

Das Bewertungsspektrum eines Ringes

Seminar zu Bewertungstheorie

Sei (Γ, \leq) eine total geordnete (multiplikativ geschriebene) abelsche Gruppe, A ein Ring.

Wiederholung

Eine *Bewertung* $|\cdot| : A \rightarrow \Gamma \cup \{0\}$ ist eine Abbildung mit

- (i) $|a + b| \leq \max\{|a|, |b|\}$ für alle $a, b \in A$
- (ii) $|ab| = |a||b|$ für alle $a, b \in A$
- (iii) $|0| = 0$ und $|1| = 1$

die Menge $|\cdot|^{-1}(\{0\}) =: \text{supp}(|\cdot|)$ heißt der *Träger* von $|\cdot|$ und die Untergruppe in Γ , die von $\text{im}(|\cdot|) \setminus \{0\}$ erzeugt wird, heißt Wertegruppe von $|\cdot|$ und wird mit $\Gamma_{|\cdot|}$ bezeichnet.

Zwei Bewertungen $|\cdot|_1, |\cdot|_2$ heißen äquivalent, wenn eine der äquivalenten Bedingungen erfüllt ist

- (i) Es gibt einen Isomorphismus total geordneter Monoide $f : \Gamma_{|\cdot|_1} \cup \{0\} \rightarrow \Gamma_{|\cdot|_2} \cup \{0\}$ mit $f \circ |\cdot|_1 = |\cdot|_2$
- (ii) $\text{supp}(|\cdot|_1) = \text{supp}(|\cdot|_2)$ und $A(|\cdot|_1) = A(|\cdot|_2)$
- (iii) Es gilt $|a|_1 \leq |b|_1 \Leftrightarrow |a|_2 \leq |b|_2$ für alle $a, b \in A$.

Das Bewertungsspektrum eines Ringes

Definition 1. Das *Bewertungsspektrum* von A ist die Menge aller Äquivalenzklassen von Bewertungen auf A und wird mit $\text{Spv}(A)$ bezeichnet. Man betrachte für $f_1, \dots, f_n, g \in A$

$$U\left(\frac{f_1, \dots, f_n}{g}\right) = \{|\cdot| \in \text{Spv}(A) : |f_i| \leq |g| \neq 0, \forall i = 1, \dots, n\}$$

dann gilt für $f, f', g, g' \in A$, dass

$$U\left(\frac{f}{g}\right) \cap U\left(\frac{f'}{g'}\right) = U\left(\frac{fg', f'g}{gg'}\right)$$

Grund: Es ist $|gg'| = |g||g'|$ und daher $|gg'| \neq 0$ äquivalent zu $|g|, |g'| \neq 0$. $|fg'| \leq |gg'|$ und $|f'g| \leq |gg'|$ sind wegen $|g|, |g'| \neq 0$ äquivalent zu $|f| \leq |g|$ und $|f'| \leq |g'|$.

Daher erzeugen die Mengen $U((f_1, \dots, f_n)/g)$ mit $f_1, \dots, f_n, g \in A$ eine Topologie auf $\text{Spv}(A)$.

Man hat eine Bijektion

$$\{X := (\mathfrak{p}, R) \mid \mathfrak{p} \in \text{Spec}(A), R \text{ Bur von } \text{Frac}(A/\mathfrak{p})\} \longleftrightarrow \text{Spv}(A)$$

Sei $(\mathfrak{p}, R) \in X$ auf $\kappa(\mathfrak{p}) = \text{Frac}(A/\mathfrak{p})$ haben wir die Bewertung

$$\kappa(\mathfrak{p}) \rightarrow \kappa(\mathfrak{p})^\times / R^\times \cup \{0\}, \quad x \mapsto \begin{cases} xR^\times & x \neq 0 \\ 0 & x = 0 \end{cases}$$

und kanonische Homomorphismen $\varphi_{\mathfrak{p}} : A \rightarrow A/\mathfrak{p} \rightarrow \kappa(\mathfrak{p})$ dadurch erhalten wir dann eine Bewertung auf A . Diese sieht dann konkret aus

$$|\cdot|_{\mathfrak{p}}^R : A \rightarrow \kappa(\mathfrak{p})^{\times}/R^{\times} \cup \{0\}, x \mapsto \begin{cases} \frac{x+\mathfrak{p}}{1+\mathfrak{p}} R^{\times}, & x \notin \mathfrak{p} \\ 0, & x \in \mathfrak{p} \end{cases}$$

Ist andererseits $|\cdot| \in \text{Spv}(A)$, dann ist $\mathfrak{p} := \text{supp}(|\cdot|) \in \text{Spec}(A)$ und $|\cdot|$ definiert eine Bewertung auf A/\mathfrak{p} , denn seien $x, x' \in A$ mit $x - x' \in \mathfrak{p}$, dann gilt $|x| \leq \max\{|x - x'|, |x'|\} = |x'|$ und umgekehrt. Diese Bewertung auf A/\mathfrak{p} setzt sich dann auf $\text{Frac}(A/\mathfrak{p})$ fort.

Lemma 1 (Beschreibung der Fasern als RZ-Räume). *Sei A ein Ring, dann gilt*

- (i) *Ist A ein Körper, so gilt $\text{Spv}(A) \cong_{\text{Top}} \text{RZ}(A)$*
- (ii) *Die kanonische Abbildung $\text{supp} : \text{Spv}(A) \rightarrow \text{Spec}(A)$, $|\cdot| \mapsto \text{supp}(|\cdot|)$ ist stetig (bzgl. der Zariski-Topologie auf $\text{Spec}(A)$) und surjektiv. Für jedes $\mathfrak{p} \in \text{Spec}(A)$ ist dessen Faser unter supp als topologischer Raum zu $\text{RZ}(\text{Frac}(A/\mathfrak{p}))$ isomorph.*